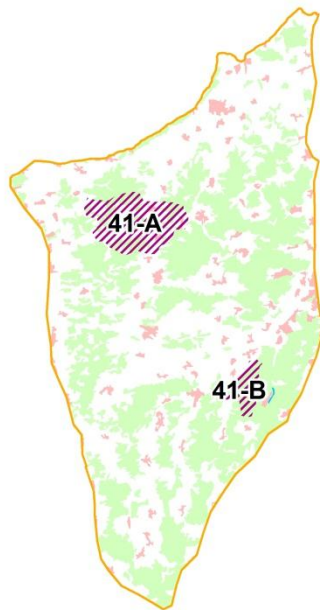


Bedeutame Kulturlandschaften in der Kulturlandschaftseinheit 41 Westliche Wälder bei Augsburg

Stand: 2015

Lage der Bedeutsamen Kulturlandschaften innerhalb der Kulturlandschaftseinheit



- 41-A Rodungsdörfer um den Wallfahrtsort
Violau
- 41-B Klosterlandschaft Oberschönenfeld

41–A Rodungsdörfer um den Wallfahrtsort Violau

Die Kulturlandschaft bildet einen siedlungshistorisch bedeutsamen Ausschnitt des Holz winkels ab. Altenmünster ist einer der Altorte im Bereich der Zusamniederung und stellt sich charakteristischerweise als Haufendorf dar. Auf den umliegenden Höhenlagen befinden sich mehrere in ihrer Struktur sehr gut erhaltene und für die Eigenart der Kulturlandschaft charakteristische, planmäßig angelegte Straßenangerdörfer (z.B. Baiershofen, Unterschöneberg, Neumünster, Rechbergreuthen, Reutern), die genetisch der späteren Ausbauphase zuzurechnen sind; die kulturlandschaftliche Wertigkeit des Gebiets wird erhöht durch die Bedeutung von Violau als Wallfahrtsort.

41–B Klosterlandschaft Oberschönenfeld

Typisch zisterziensische Klosteranlage mit umgebender Kulturlandschaft. Die Klosterlandschaft Oberschönenfeld verkörpert die Ideale zisterziensischer Ordnung bis heute in einer Vielzahl von Geschichts-, Gestalt- und Funktionswerten in eindrucksvoller Weise (Frei 2000: 15). Die landwirtschaftliche Nutzung orientiert sich noch stark an den naturräumlichen Gegebenheiten. Die Klosterlandschaft Oberschönenfeld ist ein wichtiger und viel besuchter Anziehungspunkt als Kloster und Museumsstandort einschließlich Naturparkhaus in den Stauden und dem gesamten Naturpark Augsburg Westliche Wälder.

Weitere wertbestimmende Merkmale (Beispiele)

Klosterkirche, Teichanlagen, nahegelegene Wirtschaftshöfe (z.B. Weiherhof), Wallfahrtspfade, Feldkreuze, Bildstöcke, Scheppacher Kapelle, Ackerterrassen.